

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abt. If - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Mittwoch, den 12. Jänner 1977, 7.45 Uhr:

Die stürmische Südströmung hat vor allem im Süden ergiebigen Schneefall gebracht. Der Zuwachs beträgt in Osttirol und im Raum Brenner - Inneres Ötztal 50 bis 70 cm, im inneren Stubaital sogar 105 cm und im Innsbrucker Raum noch rund 30 cm. In den übrigen Landesteilen war der Neuschnee <sup>mit</sup> höchstens 15 cm gering. Laut Wetterwarte ist keine wesentliche Wetteränderung zu erwarten, so daß am Alpenhauptkamm und südlich davon sowie im Raum Brenner - Stubai und Inneres Ötztal weiter mit ergiebigem Schneefall zu rechnen ist.

In den genannten Gebieten mit großem Neuschneezuwachs muß daher mit Lawinenabgängen bis ins Tal gerechnet werden. Besonders aus nordwest- bis nordostseitigen Abbruchgebieten können sie großes Ausmaß annehmen. In den übrigen Teilen Nordtirols besteht keine Gefahr für die Talbereiche.

Neuschnee und stürmischer Wind haben die Schneebrettgefahr weiter extrem erhöht. Sie ist so akut, daß von Schitouren derzeit allgemein abgeraten werden muß.

Abt. If - LWD

Lagebericht K ü h t a i , Mittwoch, 12. Jänner 1977, 8.00 Uhr:

Der Raum Kühtai ist mit 2 cm Zuwachs gegenüber den südlichen und östlichen Nachbargebieten begünstigt. Der weitere Schneefall aus Süd wird im Kühtai wieder nicht viel bringen. Mit stürmischem Höhenwind derzeit aus Süd, später aus Südwest, sind in 2000 m ca  $-3^{\circ}$  zu erwarten.

Selbstausslösung von höchstens kleinen Schneerutschen bringt für die Verkehrswege keine Gefahr. Mit der Schneeverfrachtung nimmt die Schneebrettgefahr weiter zu. Die besonders schattseitig ausgeprägte Schwimmschneeunterlage macht die Schneedecke sehr störanfällig. Von Schitouren ist zur Zeit abzuraten, auch Arbeiten im <sup>1</sup>Bereich von Steilgelände erfordern entsprechende Vorsicht.

\*

53891 lregin a  
42393 lrg kl a

fsnr. 23

klagenfurt, 1977 01 12

Lagebericht edes Lawinenwarndienstes fuer kaernten,  
ausgegeben am mittwoch, den 12. jaenner 1977, 11.00 uhr:

---

die niederschlaege von gestern dienstag sowie in der nacht zum mittwoch, die erst ab etwa 1.000 m hoehe in form von schnee gefallen sind, haben den karnischen alpen, dem raum emberger alm sowie den gebirgen im nordwesten kaerntens einen schneezuwachs von 60 bis maximal 85 cm gebracht. in den uebrigen gebirgsgruppen erricht der neuschnee hoehen zwischen 5 und 25 cm. die schneefaele halten fast ueberall noch an.

in den gebieten mit grossem neuschneezuwachs ist die lawinensituation ueberaus kritisch. fuer zahlreiche strassen und verkehrswege in den seitentaelern und graeben besteht akute lawinengefahr. ausfahrten und gaenge sollten nach moeglichkeit unterlassen werden. von schitouren wird wegen der erhoelten ~~schnee~~schneebrettgefahr dringend abgeraten.

durchgegeben:  
42393 lrg kl a/babic/1977 01 12  
angenommen: \*  
53891 lregin a